

Pokalsieg unserer B-Juniorinnen

Endspiel im Brandenburg - Pokal der B-Juniorinnen in Borgsdorf
Turbine Potsdam II - Energie Cottbus 3:1

21.5.2018 von DJ Edison

Die Pfingsttage wurden meist für Pokalendspiele verwendet. Zwei Tage zuvor, also Pfingstsonntag fanden zwei Endspiele bei den Männern und Frauen statt mit jeweils zwei Niederlagen für Bayern München. Bei den Männern bezwang Eintracht Frankfurt Bayern München mit 3:1 und die Bayern-Frauen unterlagen erst im Strafstoßschießen VFL Wolfsburg mit 2:3. Ein schwarzer Tag für Bayern München. Aber kehren wir zurück zum Finale der B-Juniorinnen. Dort standen sich in Borgsdorf Turbine Potsdam und Energie Cottbus gegenüber und das bei besten Witterungsbedingungen (Sonne und 22 Grad Celsius). Die Generalprobe bei Energie gewannen unsere B2-Mädels mit 4:2. Mal sehen, wie es im Pokalendspiel abgeht, denn bekanntlicherweise hat der Pokal meist seine eigenen Gesetze. Also packen wir's an.



Beide Mannschaften vor Spielbeginn



Der Motivationskreis

Zunächst war erstmal vorsichtigen Abtasten angesagt. Aber dann in der 3. Minute hatte Lena P die erste Chance gehabt, doch sie scheiterte an der Torhüterin. Zwei Minute später ein schöner Doppelpass zwischen Lulu und Luna, aber Lulu blieb ebenfalls an der Torhüterin hängen. Eine weitere Minute später hatte sich Lulu schön freigespielt, aber sie verzog nur knapp. In der 14. Spielminute die verdiente Führung unserer Turbinen. Los ging's zuerst mit einer Parade von Ami nach einem strammen Schuß einer FCE-Spielerin. Praktisch im Gegenzug setzte sich Luna über rechts durch, bediente Lena F. und sie vollendet zur 1:0-Führung für unsere Turbinen.



Lena F (13) stürmt Richtung Tor

Es herrschte Partystimmung auf den Rängen. Von nun an waren unsere Turbinen spielbestimmend. Sie erarbeiteten sich immer wieder Tormöglichkeiten noch und nöcher und ließen die Gegnerinnen nicht zur Entfaltung kommen. Nur ein Tor wollte ihnen nicht gelingen. Entweder sie scheiterten an der Torhüterin oder schossen vorbei. Eine Szene möchte ich mal herauspicken: in der 32. Minute ein schöner Spielzug von Lara über links, sie bediente Darleen und sie versuchte es per Fernschuß, doch der Ball strich Zentimeter am Kreuzeck vorbei. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff kamen die Cottbusserinnen gefährlich vor's Turbinetor, aber Ami rettete per Fußabwehr und hielt die Null bis zum Halbzeitpfeiff. So ging es mit einer knappen 1:0-Führung zum Pausenwasser.

Im zweiten Sielabschnitt machten unsere Mädels da weiter, wo sie aufgehört hatten, nämlich mit guten Angriffsfußball. In der 44. Minute hatte sich Lena P schön freigespielt, zog ab, scheiterte jedoch an der gut aufgelegten Cottbusser Torhüterin. Im weiteren Spielverlauf versuchten die Cottbusserinnen auf den Ausgleich zu drängen, aber unsere gut eingestellte Defensive um „Käpt'n“ Freya und Paula hielt dagegen und machte bis dato einen guten Job. Nur Torchancen blieben auf beiden Seiten Mangelware. In der 61. Minute jedoch ein Konter von Cottbus, aber der Ball ging knapp vorbei. Eine Minute später wieder ein Konter der Cottbusserinnen, aber Ami roch den Braten und verhinderte durch kluges Herauslaufen per Fußabwehr den Ausgleich. Mamma mia, da blieb mir fast das Herz stehen. In der 65. Minute erzielten die Cottbusserinnen doch den Ausgleich zum 1:1. Vorausgegangen war ein grober Schnitzer in der Hintermannschaft. Aber nun gut, es war ja noch genug Spielzeit auf der Uhr. Unsere Mädels versuchten nun mit allen Mitteln zum Erfolg zu kommen. In der 69. Minute war es dann soweit: Luna setzt sich über rechts durch, bedient Lulu und sie hämmert die Kugel aus halblinker Position zur 2:1-Führung für unsere Mädels in die Maschen. Damit noch nicht genug, denn nun hatten unsere Mädels Oberwasser bekommen und waren wieder spielbestimmend. Zwei Minuten später tauchte Lulu erneut vor dem Kasten der Cottbusserinnen auf und netzte zum 3:1 ein. War das schon die Entscheidung ? Die Cottbusserinnen kamen nochmal gefährlich auf, aber bei unserer Abwehr war Endstation und so blieb es bis zum Schlußpfeiff bei der 3:1-Führung zugunsten unserer Turbineladies. Und das hieß POKALSIEG !

Nun ja, was bleibt zu sagen ? Es war ein spannendes Pokalendspiel mit dem besseren Ende für unsere Turbinen. Auch die Cottbusserinnen hatten ihre Chancen gehabt und unermüdlich gekämpft. Nur belohnt wurden sie nicht. Dafür machte Turbine das Spiel, war durchweg spielbestimmend und hat sich den Pokal redlich verdient. Meine Gratulation ! Hervorheben kann ich niemand, denn alle machten ein hervorragendes Spiel sowohl in der Abwehr, als auch im Sturm und im Mittelfeld. Ein Wort noch zum Schiedsrichtergespann. Sie waren immer auf Ballhöhe und machten allesamt einen guten Job, auch wenn es mal etwas rustikal von staten ging. Summa sumarum war es ein faires Spiel beider Mannschaften. Trainer Markus Hautzendorfer hatte folgende Mädels im Einsatz: Amelie „Ami“ Berck (TW), Freya Uhrlau (C), Darleen Tänzler, Luna Kadler, Luisa „Lulu“ Jungnickel, Lena Pflanz, Lara Pricelius, Lena Fuchs, Linda Bergemann, Paula Rieke und last but not least unser Neuzugang Marie Hille. Herzlich willkommen !



Auch die Zweitplatzierten werden ausgezeichnet



Warten auf Godot äääh auf den Siegerpokal



Unsere Turbinen bei der Pokalübergabe



Cheese !



Glückliche Siegerinnen



So sehen Sieger aus